

## Ein Weg entsteht wenn man ihn geht

zwei künstlerinnen verschiedene medien: carolyn krüger und brigitte kottwitz, zusammen unter dem namen CABRI arbeitend und bekannt zeigen gemeinschafts- und soloprojekte. filme, malerei, skulpturen und musik.

der kern der filme, die wir heute hier sehen, ist das staunen über das was uns umgibt. die filme beschreiben aspekte der welt und machen gleichzeitig die bedingungen des mediums film bewußt.. (aus wirklichkeit wird eine neuformulierte, künstliche und künstlerische wirklichkeit). der eros des schauens.

was ist das thema? wahrnehmung ist nicht abbildung, sondern interaktion. im klimafilm von CABRI zum beispiel, der sich zur aufgabe gemacht hat, verschiedene arten des klimas darzustellen. der film besteht zu ca. 90 % aus animierten fotos und zu ca. 10 % aus tatsächlich gefilmtem material. die geschwindigkeit der bilder ist gewollt anders als wir es aus "normalen" filmen kennen. womit auf die autonomie des mediums verwiesen wird. die möglichkeiten des films werden autonom und unkonventionell genutzt. .

oder der film hafen2 von brigitte kottwitz: ...eine meditation zu einem ort, ein film, der nicht nur aus schnitt sondern auch aus bild im bild collagen besteht. die künstlerin macht uns den prozess der wahrnehmung bewusst. wenn wir etwas erleben, filtern wir den grössten teil aus.... der film scheint dagegen zu protestieren. durch die dazu entstandenen malereien und fotografien wird er zum 3D ereignis. der mensch ist ein mehrdimensionales wesen.

der brunnenfilm von carolyn krüger zeigt kühles und spielerisches interesse. ein plätscherndes und kreisendes delirium der bilder. das licht fließt in die kamera und ergießt sich schließlich in unsere augen. der schatten der autorin signiert den film mit ihrer anwesenheit.

was haben die ton skulpturen von brigitte kottwitz mit dem ganzen zu tun? mehr als man denkt, immerhin ist ton ähnlich wie film ein speichermedium. wobei ton historisch den beginn der aufzeichnungen markiert und der film, wenn man so will, das zumindest vorläufige ende.

die abgeformten hände zeigen aber auch ähnlich wie in einem film eine sequenzielle verformung. bei zeit und mensch kommt sofort der gedanke der biografie ins spiel... ihre handskulpturen sind portraits. aspekte der geheimnisvollen symmetrie des links und rechts und des positiv und negativ werden erforscht. die hand ist ja das was uns zum menschen macht.

das waren punktuelle beispiele. wir erblicken hymnen an die wirklichkeit. carolyn wird das ganze am sonntag mit improvisierter e-gitarrenmusik krönen. ein gesamtkunstwerk.

jörg simon